

Traktorfahren auf dem Plastikbauernhof

Offene Tür – Büttelborner Generationenhilfe stellt ihre neue Spielothek im historischen Worfelder Rathaus vor



| Spaß auf dem Minibauernhof hatten beim Tag der offenen Tür der Büttelborner Generationenhilfe Besucher Norbert Dahmen (Mitte), Benjamin (rechts) und Noah. Foto: Dagmar Mendel

WORFELDEN.

Der Playmobilbauernhof mit Traktor und umfangreichem Viehbestand auf dem Schreibtisch im Büro der Generationenhilfe war den ganzen Samstagnachmittag über belagert. Auch auf dem Schreibtisch nebenan, wo eine Pirateninsel aufgebaut war, probierten Kinder schon mal das neue Spielzeug aus. Die genannten Spiele zählen zur Ausstattung der neuen, von der Generationenhilfe eingerichteten Spielothek und können ab sofort von allen Mitgliedern der Generationenhilfe ausgeliehen werden.

Ursprüngliche Idee sei gewesen, Spiele für Eltern, Großeltern und Ersatzgroßeltern zur Verfügung zu stellen, informierte Hannelore Kemper-Shishko vom Vereinsvorstand. Dazu erarbeitete Sybille Michel ein Konzept für einen Wettbewerb des Vereins „Mehr Zeit für Kinder“.

Termin

Die Spielothek ist während der Bürozeiten der Generationenhilfe im alten Rathaus Worfelden montags von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Die Ausleihe ist kostenlos. Spiele können bis zu vier Wochen lang ausgeliehen werden, eine Verlängerung ist möglich.

„Wir haben dabei Spielzeug im Wert von 700 Euro gewonnen“, freute sich Hannelore Kemper-Shishko. Baustellenspiel, Piratenschiff, Plastiktiere und neu herausgekommene Gesellschaftsspiele wie „Quips“ und „Logi Geister“ sind inzwischen in einem Regal untergebracht worden. Und auch der Kreis der Ausleiher wurde auf alle Mitglieder ausgeweitet.

Renate Ehrlich, Mitglied der Generationenhilfe, kam mit Enkeltochter Lina zum Tag der offenen Tür. Beide probierten das Geschicklichkeitsspiel „Billy Biber“ begeistert aus. Und auch Nikola Heil gefiel das Würfelspiel, das sie mit ihrem vierjährigen Sohn Oliver spielte. „Das Angebot der Generationenhilfe klingt interessant“, meinte die Mutter, die bislang noch kein Mitglied ist.

Die Resonanz auf den Kennenlerntag sei sehr positiv, einige Besucher hätten sogar sofort die Mitgliedschaft beantragt, freute sich Hannelore Kemper-Shishko am Samstag. Am Dienstag empfängt die Generationenhilfe eine Abordnung aus Hünfelden aus dem Landkreis Limburg-Weilburg, die sich über die Vereinsarbeit informieren will. Bis dahin wird auch der von Vereinsmitgliedern gehäkelte Blickfang vor dem Rathaus zu sehen sein: Bunt gemusterte Schals, die in der Art von „Guerilla Knitting“ um die Poller gewickelt sind.